

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
CARL-SCHURZ-STRASSE 2/6,
13597 BERLIN
10 UHR

FEMIZIDE

**ÜBER DEN UMGANG MIT FRAUENMORDEN
IN KENIA, INDIEN, MEXIKO &
DEUTSCHLAND**

MIT



NJERI MIGWI
Geschäftsführerin von Usikimye,
Kenia



PAMELA PHILIPOSE
Journalistin, Autorin,
Indien



OLOLADE AJAYI
Dichterin, Nigeria



**SAYURI HERRERA
ROMÁN**
Sonderstaatsanwältin
für Gewaltdelikte
gegen Frauen Mexikos



MICHA KLAPP
Staatssekretärin für
Arbeit und
Gleichstellung,
SenASGIVA, Berlin

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

Ablauf

Die Veranstaltung wird durchgehend simultan in drei Sprachen gedolmetscht: Deutsch, Englisch und Spanisch. Die Empfangsgeräte für die Übersetzungen werden vor Beginn der Veranstaltung im Foyer des Rathauses Spandau ausgegeben.

**10
UHR**

Vor dem Rathaus Spandau

Ololade Ajayi - „ALONE“

**Hissen der bezirklichen und der
berlinweiten Flaggen gegen Gewalt an
Frauen und Mädchen mit
Bezirksbürgermeister Frank Bewig &
Afsane Afraze, GIZ**

**10:30
UHR**

**Rathaus Spandau,
Bürger(*innen)saal, 2. Stock**

**Ololade Ajayi „A POEM OF PROTEST:
FULL STOP“**

Grußworte

Gregor Kempert, Stadtrat BA Spandau

Nadja Charabi, Leiterin des

Asienreferats,

Rosa-Luxemburg-Stiftung

**BIG Berliner Initiative gegen Gewalt an
Frauen e.V.**

**Franziska Milata, Sprecherin des
Spandauer Netzwerks gegen
geschlechtsspezifische Gewalt**

Panel

**“Femizide – Über den Umgang mit
Frauenmorden in Kenia, Indien,
Mexiko & Deutschland” mit:**

**Njeri wa Migwi Pamela Philipose
Sayuri Herrera Román Micha Klapp**

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bei
Frau Brommer-Wierig:
c.brommer-wierig@ba-spandau.berlin.de

FEMIZIDE

Rund 50.000 Frauen und Mädchen wurden allein 2024 weltweit von ihren Partnern oder anderen Familienangehörigen getötet – etwa **137 jeden Tag**, nach der jüngsten weltweiten Schätzung von UN Women und UNODC.

Diese Zahlen werfen Fragen auf, die weit über die einzelnen Taten hinausreichen:

Welche Gewalt bleibt unbeachtet?

Wie werden Frauenmorde öffentlich dargestellt und strafrechtlich verfolgt?

Wo versagen die Strukturen, die Schutz bieten sollen?

Anlässlich des **Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November** laden die

Rosa-Luxemburg-Stiftung, die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte von Spandau und BIG Berlin Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V.

zur Veranstaltung **„Femizide – Über den Umgang mit Frauenmorden in Kenia, Indien, Mexiko & Deutschland“** nach Spandau ein.

Internationale Erfahrungen aus Justiz, Journalismus und feministischer Menschenrechtsarbeit treffen auf die Berliner Gleichstellungspolitik – und eröffnen Raum für neue Perspektiven, gemeinsame Visionen und konkrete Impulse für eine gerechtere Zukunft.

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

Die **ausgezeichnete**
nigerianische
Dichterin
und feministische
Menschenrechts-
aktivistin

OLOLADE AJAYI

trägt im Rahmen der
Veranstaltung ihre

Gedichte „**ALONE**“ und „**A POEM OF**
PROTEST: FULL STOP“ vor.



In ihren Gedichten und ihrer politischen
Arbeit beschäftigt sie sich mit Gewalt
gegen Frauen, Trauma und der Möglichkeit,
Erfahrungen in Worte zu fassen.

Sie veröffentlichte die Gedichtbände **We the People (2017)**, der gesellschaftliche und politische Verhältnisse in Nigeria satirisch betrachtet, und **The Rheavolution (2023)**, der von psychischer Gesundheit und Hoffnung handelt. Ihr Gedicht „**The Allocation**“ belegte 2016 den zweiten Platz beim **Nelson Mandela Day Poetry Prize**.

Sie ist **Gründerin der DOHS Cares Foundation** und **Moderatorin des DOHS (Document Our HiStory) Podcast**, der Überlebenden geschlechtsspezifischer Gewalt eine Stimme gibt.

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

Sayuri Herrera Román
ist **Sonderstaatsanwältin für**
geschlechtsspezifische Gewalt gegen
Frauen in der Generalstaatsanwaltschaft
Mexikos.



In der Generalstaatsanwaltschaft
von Mexiko-Stadt übernahm sie die
Leitung der Ermittlungen zu
geschlechtsspezifischer Gewalt und
Betreuung und Unterstützung von Opfern.

Von 2025 bis 2026 leitete sie die Abteilung
für Unterstützung und Zugang zur Justiz
im mexikanischen Frauenministerium.

Außerdem ist sie **Protagonistin der**
Netflix-Dokumentarserie La fiscal – Die
Staatsanwältin in Mexiko (2026).

Die Serie begleitet sie über mehrere Jahre
bei der Ermittlung von Femiziden.

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

NJERI WA MIGWI

zählt zu den **prominentesten Stimmen Kenias im Kampf gegen Femizide** sowie geschlechtsspezifische und häusliche Gewalt.



Sie ist **Mitgründerin und Geschäftsführerin der kenianischen Organisation Usikimye** - Swahili für „Schweig nicht“ - die Betroffenen geschlechtsspezifischer Gewalt Schutz und Unterstützung bietet.

Auf nationaler Ebene hat Njeri Migwi die Debatte über Gewalt gegen Frauen entscheidend mitgeprägt.

2024 gehörte sie zu den treibenden Kräften hinter den landesweiten Protesten gegen Femizide in Kenia, die Tausende Menschen auf die Straße brachten und internationale Aufmerksamkeit fanden.

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

PAMELA PHILIPOSE

ist **Journalistin, Autorin und Medienforscherin mit langjährigem Schwerpunkt auf Gender/Feminismus, Frauenrechten, sozialen und politischen Bewegungen in Indien sowie Medien und Pressefreiheit.**



Nach Stationen bei **The Times of India** und **The Indian Express**, wurde Pamela Phillipose **Director und Editor-in-Chief des Women's Feature Service (WFS)**, einer Nachrichtenagentur, die gesellschaftliche Entwicklungen ausdrücklich aus einer Genderperspektive behandelt.

1999 erhielt sie den **Chameli Devi Jain Award for Outstanding Woman Journalist**, eine bedeutende indische Auszeichnung für Journalistinnen.

2007 folgte der **Zee-Astitva Award for Constructive Journalism.**

25.
NOVEMBER

RATHAUS SPANDAU
10 UHR

MICHA KLAPP

ist Juristin und verantwortet als **Berliner Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung** zentrale Bereiche der Berliner Gleichstellungspolitik.

Zu ihren Schwerpunkten gehören die **Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt**, die **Umsetzung der**



Istanbul-Konvention sowie die Stärkung von Schutz- und Unterstützungsstrukturen für gewaltbetroffene Frauen.

Zuvor leitete sie beim **Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)** die **Abteilung Recht und Vielfalt**. Bereits 2015 war sie als Projektleiterin und Mitautorin maßgeblich an der **Evaluierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)** im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes beteiligt.

**25.
NOVEMBER**

**RATHAUS SPANDAU
10 UHR**

VERANSTALTERINNEN:

**FRAUEN- UND
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE,
BEZIRKSAMT SPANDAU**

**ZENTRUM FÜR INTERNATIONALEN DIALOG
UND ZUSAMMENARBEIT DER
ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG**

**BIG BERLIN - BERLINER INITIATIVE GEGEN
GEWALT AN FRAUEN E.V.**



Bezirksamt
Spandau von Berlin

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**



Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V.